

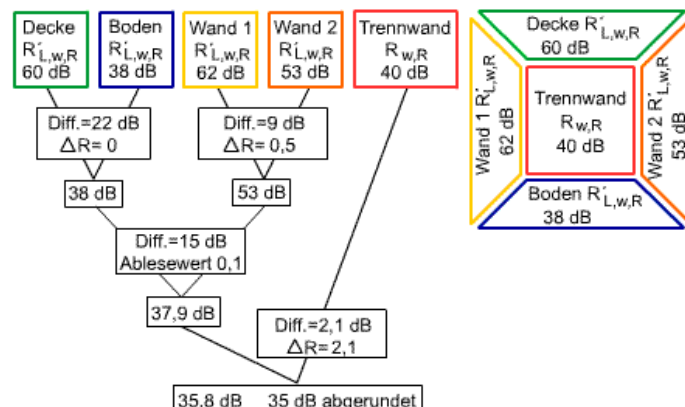
Ermittlung Schalllängsdämmmaß

Bei der Ermittlung des resultierenden Schalldämmmaßes einer Trennwand, ist die Berücksichtigung der angrenzenden Wände, Decken und Böden mindestens so wichtig wie die akustische Wirksamkeit der Wand selbst. Maßgebend ist also jeweils das geringste Schalldämmmaß aller beteiligten Bauteile.

Berechnungsschema:

Das resultierende Schalldämmmaß aller flankierenden Bauteile wird über Differenzwerte ermittelt. In diesem Fall ist der Boden das schwächste Glied. Eine Variation der Trennwand von 40 dB auf 50 dB, erhöht das resultierende Schalldämmmaß der Trennwand lediglich auf 37,6 dB.

Berechnungsschema



Werte-Diff. [dB]	0,0	1,0	2,0	3,0	4,0	5,0	6,0	7,0	8,0	9,0	10,0	11,0	13,0	15,0	$\geq 20,0$
ΔR [dB]	3,0	2,5	2,1	1,8	1,5	1,2	1,0	0,8	0,6	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	0,0

Sprechertext

Bei der Ermittlung des resultierenden Schalldämmmaßes einer Trennwand ist der schlechteste Wert aller flankierenden Bauteile maßgebend. Aus diesem Grund sollte neben der Qualität des trennenden Bauteils vor allem aber die Qualität des schlechtesten angrenzenden Bauteils verbessert werden, um das gewünschte Schalldämmmaß zu erreichen.